Landesliga Damen Hannover

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) : Tuspo Bad Münder
Sonntag, 01.10.2023, 13:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Landesliga Damen Hannover

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) am Sonntagnachmittag in den Armen: Julia Aust hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (24:21 Sätze) in der Landesliga Damen Hannover Partie gegen den Tuspo Bad Münder gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielerinnen antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schneider und Aust, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Schneider / Aust beim 11:2, 11:9, 11:9 gegen David / Lehnhoff. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Reichelt / Klameth wurden Osmers / Wenskowski hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Melanie Schneider kam mit der Spielweise von Corinna David am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Julia Aust bekam es nun mit Lena Reichelt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Julia Aust am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Barbara Osmers gegen Jana Lehnhoff nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 13: 11, 11:13, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Lara Wenskowski hatte derweil gegen Matilda Klameth bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Kaum gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Melanie Schneider gegen Lena Reichelt. Julia Aust hatte nachfolgend gegen Corinna David, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:9, 11:7, 11: 6 keine Schwierigkeiten. Nichts auszurichten hatte indessen Barbara Osmers beim 8:11, 4:11, 7:11 gegen Matilda Klameth. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Lara Wenskowski im Spiel gegen Jana Lehnhoff, das 0:3 verloren ging. Wenige Chancen hatte Barbara Osmers bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Lena Reichelt, so dass Reichelt ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim 11:6, 11:4, 11:6 gegen Matilda Klameth fand Melanie Schneider hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Julia Aust war in der Partie gegen Jana Lehnhoff nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 8 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Lara Wenskowski gegen Corinna David. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 8. Punkt für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (16:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der Tuspo Bad Münder vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den TSV Steinbergen ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.10.2023 gegen den SV Kirchweyhe.

Statistik:
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Doppel: Schneider / Aust 1:0, Osmers / Wenskowski 0:1
Einzel: M. Schneider 3:0, J. Aust 3:0, B. Osmers 1:2, L. Wenskowski 0:2
Tuspo Bad Münder
Doppel: David / Lehnhoff 0:1, Reichelt / Klameth 1:0
Einzel: L. Reichelt 1:2, C. David 0:2, M. Klameth 2:1, J. Lehnhoff 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (16:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").